

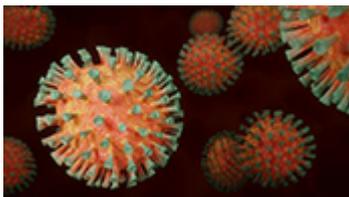


Liebe Leserinnen und Leser,

Baden-Württemberg wird voraussichtlich in der kommenden Woche die Alarmstufe erreichen. Das bedeutet, dass dann ab sofort die Maske auch im Unterricht Pflicht ist. Wir fanden das ja schon länger sinnvoll, da auch Geimpfte und Genesene das Virus weitergeben können und somit ansteckend sind. Mit Eintritt in die Alarmstufe gilt nach Anordnung der Landesregierung, dass die Maske auch am Sitzplatz im Klassenzimmer vor Mund (und Nase!) zu tragen ist. Die Mund-Nasen-Bedeckung ist - neben dem Impfschutz - die wirksamste Methode, sich vor einem schweren Verlauf zu schützen.

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Michael Roth und Sabine Dalumpines



Das Bangen geht weiter

Sobald die Landesregierung Baden-Württemberg die Alarmstufe ausgerufen hat, gelten verschärfte Regeln. Das Kultusministerium teilt mit, dass für Schulveranstaltungen (wie z.B. Elternabende) in der Schule auch in der Alarmstufe weiterhin die 3G-Regel gilt wie bisher; d.h. nicht immunisierte Personen benötigen nur einen negativen Antigen-Schnelltest, keinen PCR-Test. Anders verhält es sich aber, wenn die Veranstaltung nicht an der Schule (sondern z.B. in der Stadthalle) stattfinden sollte: Dann gilt die verschärfte Regel (negativer PCR-Test für Nicht-Immunisierte).

Im Gegensatz zu anderen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen sind bei uns die Zahlen derzeit (noch) relativ niedrig. Wir glauben, dass das am besonnenen Verhalten und der Vernunft der Schulgemeinschaft liegt. Unser herzlicher Dank geht deshalb an die gesamte Schul-Community!

Wie lange bleibt die Schule auf ?

Im Bundesland Sachsen wird schon vom drohenden Lockdown gesprochen, die Landesregierung in Baden-Württemberg beteuert, die Schulen "so lange wie möglich" geöffnet zu halten. Ob dieser Wunsch erfüllbar ist? Angesichts der bundesweiten Infektionszahlen auf Rekordniveau bezweifeln wir sehr, um eine (Teil-)Schließung herumzukommen. Zudem informiert das Robert-Koch-Institut (RKI), dass die neue Virusvariante besonders Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren angreift. Und es empfiehlt, auf große Veranstaltungen zu verzichten, diese zu meiden und Treffen auf das Notwendigste zu reduzieren.

[FAQ-Corona vom Kultusministerium](#)



Lernen mit Rückenwind

Das Programm "Lernen mit Rückenwind" (LmR) startet bei uns in der Woche vom 22. November. Schneller schaffen wir es nicht, da wir den Zeitplan erst dann erstellen können, wenn wir die verbindlichen Anmeldungen der Schüler*innen sowie die Angebote der Lehrkräfte erhalten haben. Das Ihnen bereits zugedachte Formular be-

nötigen wir digital gesendet - ausschließlich an rueckenwind@rng-wangen.de.

Das wissen wir bereits

Es gibt Angebote, die während des Unterrichts stattfinden (**integrativ**) und zusätzlichen Unterricht (additiv). Zum integrativen Modell muss man sich nicht anmelden. Hier wird einfach eine zusätzliche Lehrkraft stundenweise den Haupt-Lehrer unterstützen, um die Schüler*innen so besser fördern zu können. Hier sind die Fachschaften gerade dabei, zu sammeln, wer wo und wann kann.

Die **additiven** Angebote finden vorwiegend in der schultäglichen Mittagspause und/oder von 14 bis 15.30 Uhr statt. Hierfür sind (Stand 12. November) 34 Schüler*innen (von ursprünglich 88 Interessierten) angemeldet. Aber es gibt auch einzelne Angebote, wie Christoph Embergers Mathe-Powerkurs für die Jahrgangsstufe 2, der nun nach Rücksprache mit den Schüler*innen jeweils am Freitag in der 6. Stunde angeboten wird. Emberger startete bereits heute. Außerdem bietet das RNG - allerdings erst im zweiten Halbjahr - einen Schwimmkurs für Anfänger an. Dieser wird im Freibad in Wangen stattfinden und richtet sich an alle Fünft- und Sechstklässler, die **noch nicht oder nicht gut schwimmen** können. Die Fachschaft Englisch bietet einen "Lunchclub communication" an, zu dem sich jeweils diestags in der Mittagspause Schüler*innen der J1/J2 stattfinden treffen werden.

Das ist im Fluss

Weitere Angebote werden kommen. Nahezu alles, was fachlich fördert oder den sozial-integrativen Bereich unterstützt, kann im Rahmen von LmR angeboten werden. Sollten Sie irgendeine Idee haben, sei sie auch noch so "speziell", melden Sie sich gerne, wenn Sie Experte/Expertin sind. Schreiben Sie auch hier an rueckenwind@rng-wangen.de.



Elternteil positiv - und dann?

Sollte ein Elternteil eines Kindes positiv getestet sein, müssen sich die Schüler*innen als Haushaltsangehörige unverzüglich in Quarantäne begeben; das heißt, wir holen sie behutsam aus dem Unterricht und schicken Sie nach Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten nach

Hause. Nach frühestens fünf Tagen können sie sich dann einem PCR-Test unterziehen. Ist dieser negativ, steht dem Schulbesuch nichts mehr im Wege.

[FAQ-Quarantäne vom Kultusministerium](#)



Klassenzimmer bleiben auf

Zu Normalzeiten haben wir die Räume immer abgeschlossen, wenn sie von den Schüler*innen verlassen wurden. Während der Pandemie machen wir dies jedoch nicht. Gerade bei schlechtem Wetter treiben wir die Klassen nicht unnötigerweise während der Großen Pause auf den Schulhof. Im Schulhaus sollen (und dürfen) sie sich jedoch auch nicht jahrgangsübergreifend vermischen, weshalb in Ausnahmesituationen der Aufenthalt im Klassenzimmer gestattet ist. Diese **Regelung gilt nicht für die Fachräume**. RUPERT rät allen, keine Wertsachen oder größeren Geldbeträge mit in die Schule zu bringen oder gar unbeaufsichtigt im Schulranzen zu lassen.



Johanna, unser neues Gesicht

Ich heiße Johanna Schoch, bin 16 Jahre alt und am 5. Januar 2005 geboren. In Lindau bin ich aufgewachsen und habe bis zur 3. Klasse eine Grundschule besucht. Dann bin ich mit 8 Jahren nach Primisweiler gezogen, wo ich meine letzten 2 Jahre der Grundschule vollendet habe. Anschließend bin ich auf die Realschule in Wangen gegangen, wo ich meine Mittlere Reife absolviert habe. Durch Zufall habe ich die Anzeige für die FSJ-Stelle am Rupert-Neß-Gymnasium für die Aktion „Lernen mit Rückenwind“ gesehen und mich direkt beworben. Nun bin ich seit dem 8. November am RNG und freue mich sehr, hier sein zu dürfen. Mein Hobby ist Eishockey, welches ich in der zweiten Klasse in Lindau angefangen habe. Mit 15 Jahren bin ich in die U16-Damennationalmannschaft gekommen und habe dort ein Jahr gespielt, bis ich aufgrund Zeitmangels wegen meines Abschlussjahres ausgestiegen bin. Heute spiele ich in der Damenbundesliga der EHC Wildcats Lustenau (Österreich).



Adventskonzert nur digital

Mit viel Freude und Einsatz hat sich Untertstufenchor-Leiterin Stefanie Müller-Deuschle auf die Vorbereitung des Adventskonzerts gestürzt. Die ansteigenden Infektionszahlen veranlassen uns, auf Publikum und den Eltern-Lehrer-Chor (ELCH) zu verzichten. Schweren Herzens! Dennoch soll es ein Konzert geben, das unter den dann geltenden Bedingungen und Hygiene-Vorschriften aufgezeichnet wird. Denn auf die adventliche Stimmung wollen wir nicht verzichten - trotz Pandemie!

Geplant sind:

1. Es ist ein Ros' entsprungen (Satz von Michael Praetorius)
2. Hark! The herald angels sing (Felix Mendelssohn-Bartholdy)
3. Candlelight Carol (John Rutter)
4. Licht der Weihnacht (Friedens-Quodlibet, trad. aus England, Satz Evelin Kramer)

Die Chorleiterin vermutet, dass diese "bei vielen unter Ihnen zuhause auf fruchtbaren musikalischen Boden" fallen. Wenn Sie die geplanten Lieder singen möchten, schreiben Sie Stefanie Müller-Deuschle eine Mail. Sie sorgt dann dafür, dass Sie die Noten erhalten und einem Nachempfinden des Konzerts und der Vorfreude auf das Fest nichts mehr im Wege steht.

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg
www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Robert-Koch-Institut
www.rki.de

Impressum